Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)

Mendelssohn

Was adelt, was verewigt ihn?

Sein unablässiges Bemühn

Der Erde Licht zu seyn, und kühn

Die Menschen aus der Nacht der Unvernunft zu ziehn,

5 Auf seinem Grabe soll die schönste Rose blühn!

* * *

Dem deutschen Sokrates soll ich die Grabschrift machen

Und Deutsche lachen,

10 Daß ich um einen Juden weine,

Nein! Nein! ich mache keine!

(54 Wörter)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gleim/gedichte/chap373.html>